



Hinweise

61%

Packungsbeilage-- Eine Studie der Uniklinik Hamburg-Eppendorf zeigt: Von 18 beschwerdefreien, aber rü-ckenschmerzerfahrenen Probanden, die den Beipackzettel zu Diclofenac durchlasen, gaben 61 Prozent an, sich das Medikament im Falle von Schmerzen nicht besorgen zu wollen. Einer Vergleichsgruppe hatte man die Bedienungsanleitung eines elektrischen Gerätes gegeben. Hier hätten nur knapp sechs Prozent vom Kauf Abstand genommen.

Quelle: MMW Fortschritte der Medizin



HAUSTIERE

Demenz-- Nicht nur Menschen werden immer älter, sondern auch Haustiere. Damit nehmen Altersleiden auch bei diesen zu, zum Beispiel kognitive Veränderungen wie Demenz. Katzen finden dann zum Beispiel häufig die Toilette nicht mehr oder schreien ständig im Dunkeln. Hunde zeigen Unruhe, wandern nachts pausenlos umher und setzen Urin und Kot in der Wohnung ab. Bei vielen Tieren beginnen die Symptome schleichend, heißt es in der Ärzte Zeitung, und sie werden den Besitzern oft erst viel später bewusst. Die Forschung steht noch am Anfang. Eine Diagnose kann bislang nur auf Verdacht und nach Ausschluss anderer Krankheiten gestellt werden.

Quelle: dpa

Malaria

Neues Medikament-- Ein Forschungsteam hat in einer klinischen Phase-II-Studie erfolgreich ein neues Malariamedikament, eine Wirkstoffkombination aus Fosmidomycin und Piperaquin, getestet. Das Wirkstoffdoppel wurde drei Tage lang an 100 Patienten im Alter von ein bis 30 Jahren verabreicht, die sich mit Malaria infiziert hatten. In den 83 auswertbaren Fällen wurde eine Heilungsrate von 100 Prozent erreicht, berichtet die Universität Tübingen. Die Behandlung habe sich als sehr gut verträglich erwiesen und schnell zum Abklingen der klinischen Symptome geführt.

Quelle: Ärzte Zeitung

